

# Hinweise

## für den Ablauf des Habilitationsverfahrens

**Bitte beachten Sie unbedingt die aktuelle Verfahrensregelung zur Habilitationsordnung.**

Sie streben die Habilitation an und wir wollen Ihnen einige Hinweise für den Ablauf des Habilitationsverfahrens geben.

Der erste Schritt ist der Weg zum/zur Habilitationsbeauftragten. Den/die für Sie zuständige(n) Habilitationsbeauftragte(n) finden Sie auf den Habilitationsseiten im Intranet. Für das Gespräch bei dem/der Habilitationsbeauftragten benötigen Sie Ihre

- Habilitationsschrift – **1. Seite s. Muster unter Formulare/Unterlagen**
- Lebenslauf (unterschrieben) mit Angabe der Drittmittelwerbungen
- Auflistung der Lehrtätigkeit  
Die Auflistung der Lehrtätigkeit sollte neben einer allgemeinen Angabe zur Lehre seit der Promotion eine **detaillierte Aufstellung (s. Muster unter Formulare/Unterlagen)** (Datum, Stundenzahl, Art der Veranstaltung/Vorlesung/Kurs/Seminar) der letzten 4 Semester enthalten und vom Fachvertreter / der Fachvertreterin bestätigt sein.
- Publikationsverzeichnis (**s. Muster unter Formulare/Unterlagen**)  
Bitte die Gliederung unter „**Habilitationsbeauftragte**“ beachten  
(Bitte nehmen Sie zu dem Gespräch die Manuskripte Ihrer Publikationen mit)

Empfiehlt der/die Habilitationsbeauftragte die Eröffnung des Verfahrens, sollten Sie den Kontakt zu uns aufnehmen. Das Habilitationsbüro befindet sich am Campus Virchow-Klinikum (CVK), Forum 3, Lehrgebäude, 1. OG, Zi. 1.0104; telefonisch sind wir unter 450-570112 bzw. -570122 zu erreichen.

Für die Eröffnung des Habilitationsverfahrens benötigen wir folgende Unterlagen **zunächst** in einfacher Form (ungebunden – Leseblatt)

- Antrag an die Dekanin, Frau Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich, etwa mit folgendem Text:

Hiermit beantrage ich die Eröffnung des Habilitationsverfahrens für das Fach:XXX.... Ich lege eine Habilitationsschrift mit dem Thema:

“XXX...”

sowie die weiteren erforderlichen Unterlagen vor.

Datum/Unterschrift

- alle Unterlagen, die Sie zuvor dem/der Habilitationsbeauftragten vorgelegt haben (ohne Manuskripte)
- Zeugnisse (Hochschulabschluss, Approbationsurkunde, ggf. Anerkennung als Facharzt/Fachärztin, Promotionsurkunde) im Original oder als beglaubigte Kopien
- Nachweis über Hochschuldidaktische Weiterbildung (Ansprechpartnerin: Frau Diane Feldmann, Tel.: 576493). Sollte der Kurs erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein, legen Sie bitte die Anmeldebestätigung vor.
- Führungszeugnis, das nicht älter als zwei Monate sein darf
- Nachweis der Entrichtung der Habilitationsgebühr (250€)

Die Habilitationsgebühr (250€) ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Empfänger:	<b>Charité – Universitätsmedizin Berlin</b>
Bankverbindung:	<b>Deutsche Bank</b>
Konto-Nr.:	<b>711 000 000</b>
BLZ:	<b>100 700 00</b>
Kostenstelle:	<b>97900000 – Akad. Grundsatzangelegenheiten II</b>
Verwendungszweck:	<b>579000/100461, stat. Innenauftrag 100701</b>

Erklärung mit folgendem Inhalt:

**ERKLÄRUNG**

§ 4 Abs. 3 (k) der HabOMed der Charité

Hiermit erkläre ich, dass

- weder früher noch gleichzeitig ein Habilitationsverfahren durchgeführt oder angemeldet wurde,
- die vorgelegte Habilitationsschrift ohne fremde Hilfe verfasst, die beschriebenen Ergebnisse selbst gewonnen sowie die verwendeten Hilfsmittel, die Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaftlern/Wissenschaftlerinnen und mit technischen Hilfskräften sowie die verwendete Literatur vollständig in der Habilitationsschrift angegeben wurden,
- mir die geltende Habilitationsordnung bekannt ist.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

Diese Unterlagen benötigen wir, um Ihren Habilitationsantrag dem Fakultätsrat vorzulegen.

Hat der Fakultätsrat der Eröffnung des Habilitationsverfahrens zugestimmt, wird nach Absprache mit dem/der jeweiligen Habilitationsbeauftragten ein Termin für die konstituierende Sitzung der Habilitationskommission anberaumt, zu der Sie ebenfalls eingeladen werden, um kurz die wesentlichen Ergebnisse Ihrer Arbeit vorstellen zu können.

Für die Einladung der Mitglieder der Habilitationskommission benötigen wir

- **12 gebundene Exemplare der Habilitationsschrift** (die letzte Seite ist die obenstehende von Ihnen unterschriebene eidesstattliche Erklärung) sowie
- **12 Exemplare des Anhangs in Ringbuchbindung.** Der Anhang besteht aus dem unterschriebenen CV, der vom Fachvertreter / der Fachvertreterin unterschriebenen Auflistung Ihrer Lehre, dem Publikationsverzeichnis und 5 – 10 Arbeiten, die nicht in der Habilitationsschrift enthalten sind.

Hat die Habilitationskommission die Weiterführung Ihres Habilitationsverfahrens beschlossen und Gutachter/innen benannt, können Sie sich um einen Termin für eine Probevorlesung bemühen. Die Gestaltung der Probevorlesung ist in der Verfahrensordnung geregelt. **Bitte denken Sie daran, uns rechtzeitig den Termin Ihrer Probevorlesung, den Sie mit dem didaktischen Gutachter /der didaktischen Gutachterin vereinbart haben, mitzuteilen** (Sie erhalten hierzu aber von uns ein separates Schreiben). Näheres zur Probevorlesung ist dem beigefügten **Kriterienbogen** zu entnehmen.

Dies sind zunächst die wichtigsten Schritte, die Sie wissen müssen. Wir sind bemüht, Ihnen bei allen formalen Hürden in Ihrem Habilitationsverfahren zu helfen und stehen Ihnen für Fragen unter den Telefonnummern 450-570112/570122 zur Verfügung und beraten Sie gern.

Heike Stein

Ramona Thiele

## **Anlage 1**

Anleitung für die Gliederung einer kumulativen Habilitationsschrift

Titelblatt laut Muster

Inhaltsverzeichnis mit Angabe der Seitenzahlen im Text

Abkürzungen

1. Einleitung

2. Eigene Arbeiten, die inhaltlich kohärent sind, werden mit überleitenden kurzen Texten verbunden. Es sollten mindestens fünf eigene Originalarbeiten eingebracht werden; Ko-Autor(inn)enschaft ist möglich.

3. Diskussion (übergreifend über alle verwendeten Arbeiten)

4. Zusammenfassung

5. Literaturangaben

Danksagung

Erklärung

### Anmerkungen

- Es wird empfohlen, Ihre kumulative Habilitationsschrift auf maximal 100 Seiten zu begrenzen.
- Die Arbeit soll fortlaufend nummeriert sein, dies gilt auch für die eingearbeiteten Sonderdrucke.

## Anlage 2

### M u s t e r – für Publikationsverzeichnis

#### 1. Originalarbeiten in Zeitschriften mit peer review-Verfahren als Erst- bzw. Letztautor/in

	<b>IF</b> des Publikations- jahres bzw. der letzte verfügbare IF
<b>Müller, F.</b> , Krause, K., Schulze, A. Titel der Arbeit, Zeitschrift (Name nicht abgelürzt), Band, Jahr, Seiten ( von bis)	2,5
Krause, K., Schulze, A., <b>Müller, F.</b> Titel der Arbeit, Zeitschrift (Name nicht abgelürzt), Band, Jahr, Seiten ( von bis)	3,5
etc.	

#### 2. Originalarbeiten in Zeitschriften mit peer review-Verfahren als Koautor/in

#### 3. Fallbeschreibungen ggf. auch getrennt nach Erst- bzw. Letztautor(inn)enschaften/ Koautor(inn)enschaften

#### 4. Übersichtsarbeiten (ggf. auch getrennt nach Erst- bzw. Letztautor(inn)enschaften/ Koautor(inn)enschaften

#### 5. Editorials/Comments/Briefe an den Herausgeber/die Herausgeberin

#### 6. Buchkapitel

#### 7. Proceedings

#### 8. ausgewählte Abstracts/Vorträge